

Ausschreibung

Else Kröner Fresenius Preis für Medizinische Entwicklungszusammenarbeit 2022

„Nachhaltige chirurgische Versorgung“

Der Preis würdigt herausragende Projekte und projektverantwortliche Personen von Organisationen, die zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in Entwicklungsländern beitragen. Er ist mit 100.000 Euro dotiert und honoriert dieses Jahr Projekte zum Thema „nachhaltige chirurgische Versorgung“.

Weltweit müssen geschätzte 30 Prozent aller Erkrankungen operativ behandelt werden. Etwa fünf Milliarden Menschen, vor allem in ressourcenarmen Ländern, haben keinen Zugang zu chirurgischer Basisversorgung.

Unter „nachhaltiger chirurgischer Versorgung“ sind Maßnahmen zu verstehen, die langfristig ausgelegt sind und in direkter Zusammenarbeit mit lokalen Krankenhäusern und Ärztinnen und Ärzten durchgeführt werden. Dies mit dem Ziel, allen Bevölkerungsschichten, vor allem auch in ländlichen Regionen, eine dauerhafte chirurgische Basisversorgung und Nachsorge zugänglich zu machen.

Ermuntern werden Bewerbungen mit erfolgreichen, partnerschaftlichen Projekten aus OECD DAC gelisteten Ländern, die zeigen, wie im Rahmen bilateraler Weiterbildung die chirurgische Versorgung verbessert werden kann. Diese sollten von lokalen Partnern und Partnerinnen getragen werden und in die jeweiligen Gesundheitsstrukturen integriert sind. Dabei ist sowohl die Kompetenzerweiterung von medizinischem Personal als auch die Verbesserung der chirurgischen Infrastruktur und Versorgung essentiell. Die Partnerschaft sollte die Chirurgie als essenziellen Bestandteil der lokalen Gesundheitsversorgung stärken.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Antragstellung im Download-Bereich unter <https://www.ekfs.de/aktuelles/ausschreibungen/else-kroener-fresenius-preis-fuer-medizinische-entwicklungszusammenarbeit-2022>

Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2022.

Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Oktober 2022 statt.



Else Kröner-Fresenius-Stiftung

Die gemeinnützige Else Kröner-Fresenius-Stiftung widmet sich der Förderung medizinischer Forschung und unterstützt medizinisch-humanitäre Projekte. Mit einem jährlichen Fördervolumen von rund 60 Millionen Euro ist sie aktuell die größte medizinfördernde Stiftung Deutschlands.

www.ekfs.de



Kontakt

Dr. Jochen Bitzer
Else Kröner-Fresenius-Stiftung
Louisenstraße 120 | D-61348 Bad Homburg v.d. Höhe
j.bitzer@ekfs.de Tel.: 06172-897526